

ParaWork

Berufliche Eingliederung



Zurück in die Berufswelt

ParaWork unterstützt alle Klientinnen und Klienten, die eine berufliche Eingliederung auf dem Arbeitsmarkt wünschen und bietet ein individuell angepasstes Vorgehen an. Unsere Arbeit lehnt sich an das Konzept von Supported Employment an. Dieses hält fest, dass Menschen ein Recht auf Arbeit haben, was zur Lebensqualität und zum persönlichen Wohlergehen jedes Einzelnen beiträgt: www.supportedemployment-schweiz.ch. Im Rahmen unserer Unterstützung haben ein individuelles Vorgehen sowie der Respekt und die Selbstbestimmung einen hohen Stellenwert bei den Klientinnen und Klienten.

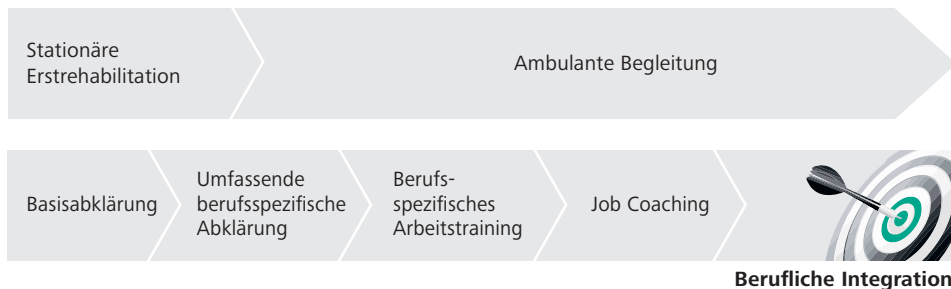
Durch das flexible Vorgehen entwickeln sie ein hohes Mass an Eigenverantwortung und Zuversicht für ihre berufliche Zukunft.



Beratungen, Abklärungen und Stellenvermittlung



Die vier Etappen der beruflichen Wiedereingliederung anhand der Dienstleistungen von ParaWork



1. Berufsunspezifische Basisabklärung

Bereits kurz nach dem Eintritt einer Querschnittlähmung findet mit dem Patienten eine berufliche Standortbestimmung statt. Ein interdisziplinäres Expertenteam erstellt ein Fähigkeitsprofil und prüft mögliche Varianten für eine berufliche Wiedereingliederung. Im Bedarfsfall werden spezifische Trainings angeboten.

2. Umfassende berufsspezifische Abklärung

Wenn sich eine Berufsrichtung abzeichnet, besteht bei uns die Möglichkeit durch spezifische Arbeitsproben eine Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Integration zu schaffen. In diesem Prozess werden Klientinnen und Klienten aktiv durch unsere Fachpersonen in der Berufsberatung unterstützt.

3. Berufsspezifisches Arbeitstraining

Sind die Voraussetzungen für berufliche Massnahmen oder eine Wiedereingliederung aufgrund eingeschränkter Belastbarkeit noch nicht erfüllt, so können bei uns berufsspezifische Fähigkeiten gezielt aufgebaut und trainiert werden.

4. Job Coaching

Klientinnen, Klienten und Arbeitgeber erhalten beim Einstieg in die freie Wirtschaft oder einer Ausbildung eine enge professionelle Betreuung von Fachpersonen. Dadurch ver-

bessern sich die Chancen einer erfolgreichen und nachhaltigen Rückkehr ins Berufsleben signifikant.

5. Lern Coaching

Sofern der Bedarf besteht, unterstützen wir unsere Klienten stundenweise mit fachspezifischem Unterricht.

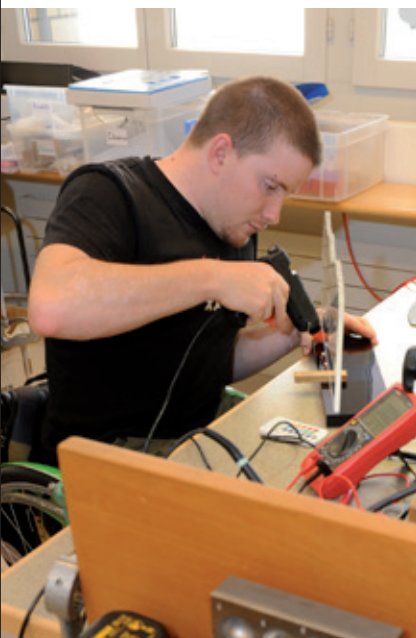


«First train, then place, then train!»

Wir anerkennen den Grundsatz «First place, then train» als wichtig, ergänzen aber unsere Arbeitsweise bei der Diagnose Querschnittlähmung folgendermassen:



Die direkte Qualifizierung erfolgt am Arbeitsplatz («training on the job») inklusive individueller Arbeitsplatzanpassungen.



Schulunterricht und Schulstandwahrung



Schüler und Lehrlinge werden während ihrer Rehabilitation im SPZ in den Hauptfächern unterrichtet.

Lernziele und Lerninhalte werden zusammen mit den Klassenlehrpersonen festgelegt. ParaWork setzt sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche in ihr gewohntes Umfeld zurückkehren und in ihrer bisherigen Klasse oder ihrem Lehrjahr bleiben können. Zusammen mit Schul- und Ausbildungsverantwortlichen wird die Rückkehr vorbereitet. Die Betroffenen werden an Abschlussprüfungen oder an Eidgenössische Prüfungen herangeführt.



Bildungsangebote ParaWork



Im Rahmen unserer Trainingsprogramme haben unsere Klientinnen und Klienten die Möglichkeit, ihre berufsrelevanten Kompetenzen zu festigen bzw. auszubauen. Sie können von einem umfangreichen Angebot profitieren:

Kaufmännische Fächer

- Rechnungswesen
- Korrespondenz

Sprachen

- Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Deutsch für Fremdsprachige und weitere Sprachen

Informatik

- EDV-Basiskurse, Internet, MS Office-Anwendungen
- Individuelle Schulung für spezielle PC-Programme
- Nutzung von technischen Hilfsmitteln

Technik und Handwerk

- 2D/3D-CAD und 3D-Druck
- Elektronische Schaltungen entwickeln und aufbauen (Elektronik)
- Metall- und Holzteile fräsen (CNC-Portalfräsmaschine)
- Feinmechanisches Handwerk (Uhrmacher)
- Schmuck kreieren und herstellen (Gold- und Silberschmiedearbeiten)
- Edelmetall, Glas und Kunststoff gravieren und veredeln

Individuelle Kurse

- Gezielte Unterstützung bei externen Weiterbildungen
- Vorbereitung für Aufnahmeprüfungen und Examen (Lerncoaching)
- Handschrift- und Legasthietraining
- Konzentrationstraining/Gehirnjogging
- Selbstmanagement
- Bewerbungcoaching

Das ParaWork-Team

Das ParaWork-Team setzt sich zusammen aus Menschen mit unterschiedlichen Lebenshintergründen und breit gefächerten Fähigkeiten. Wir alle schätzen den Umgang mit unseren Klientinnen und Klienten und beraten, coachen und unterrichten mit Freude und Engagement.

Wir sind

- Berufs- und Laufbahnberatende
- Fachlehrpersonen
- Stellenvermittelnde
- Job Coaches
- Sachbearbeiter/innen

Wir bilden ein kompetentes und interdisziplinäres Team von erfahrenen Fachpersonen. Die berufliche Eingliederung ist seit der Gründung des Schweizer Paraplegiker-Zentrums ein wichtiger Bestandteil des ganzheitlichen Dienstleistungsangebotes.

ParaWork verfügt über jahrelange Erfahrung in der Begleitung von Querschnittgelähmten bei ihrer Rückkehr ins Arbeitsleben.



Von links nach rechts: Christine Reuse, Marianne Buck, Beatrice Koch, Ruth Ziegler, Martin Senn, Lorenzo Medici, Christine Hayoz, Corina Amrein, Ronnie Brandstetter, Nicole Kehrli, Stefan Staubli. Es fehlt: Peter Senn.

Schnell und einfach nach Nottwil



Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) Nottwil und das Guido A. Zäch Institut (GZI) sind aus allen Richtungen schnell und einfach erreichbar. Sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Mit Bahn und Bus

Vom Bahnhof Nottwil aus – zehn Wegminuten entfernt – verkehren im Halbstundentakt Züge von und nach Luzern und (via Sursee) von und nach Basel, Bern, Genf und Zürich. Der Bahnhof Nottwil ist rollstuhlgängig. Das SPZ und das GZI sind zusätzlich mit einer eigenen Haltestelle an das regionale Busnetz angeschlossen.

Mit dem Auto

Nottwil liegt nahe der Autobahn A2 (Basel–Luzern). Von der Ausfahrt Sursee aus führt ein beschilterter Weg zum SPZ und zum GZI. Dort steht ein Parkhaus mit 520 kostenpflichtigen Plätzen zur Verfügung.

